

DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz e. V.
Abteilung II Nationale Hilfsgesellschaft
Mitternachtsgasse 4, 55116 Mainz



Zentrale Einrichtung Landesvorhaltung Katastrophenschutz



Einrichtungen

- + Leitungsgruppe der HK**
- + Führungsunterstützung ELW/ELW2**
- + Einsatzverband ZELK**
 - 4 Behandlungsplätze 50**
 - 2 Betreuungsplätze 500**

HiK - Leitungsgruppe

- + Nach § 6 Abs.6 LBKG anerkannte Landeseinrichtung des Katastrophenschutzes
- + Vertreter aller Hilfsorganisationen



Zentrale Einrichtungen



ASB

+ S,-B,-V –Einheiten, biologische Ortung, Führungsunterstützung



DLRG

+ Wasserrettungstrupps (Boots- und Tauchtrupp)



DRK

+ 3x BHP 50, 2x BTP 500, Führungseinheiten



JUH

+ Unterstützungskomponenten Führung und Betreuung



MHD

+ 1x BHP 50

ZELK-Sprendlingen

- + Führungsgruppe
- + Behandlungsplatz 150 (3x 50)
- + Betreuungsplatz 1000 (2x 500)



ZELK-Sprendlingen

Führungsgruppe



Behandlungsplatz 50 – RLP

Der BHP 50 ist für die **Akutbehandlung von 50 Patienten** ausgelegt. Je nach Anzahl von Verletzten können die Transportkapazitäten der Rettungsmittel nicht ausreichend sein. In diesen Fällen erscheint es sinnvoll, eine temporäre, stationäre Behandlungseinrichtung in Form eines BHP 50 als Puffer zu errichten. Ebenso kann ein BHP 50 vor einer stationären Versorgungseinrichtung die klinischen Strukturen entlasten.

ZELK

Behandlungsplatz 50

+ Leistungsfähigkeit

- 50 Patienten/Stunde
- 2 Patientendurchläufe ohne Nachschub

+ Taktische Stärke

- 1 Führungstrupp
- 3 SEG Behandlung (Personal)
- 3 Ärzte (aus SEG Transport herausgelöst)
- 2 SEG Soziale Betreuung
- 1 BHP 50 ZELK (Material)
- ggf. sind weitere Einheiten zur Unterstützung hinzuzuziehen

Stärke : (4/9/45/58)

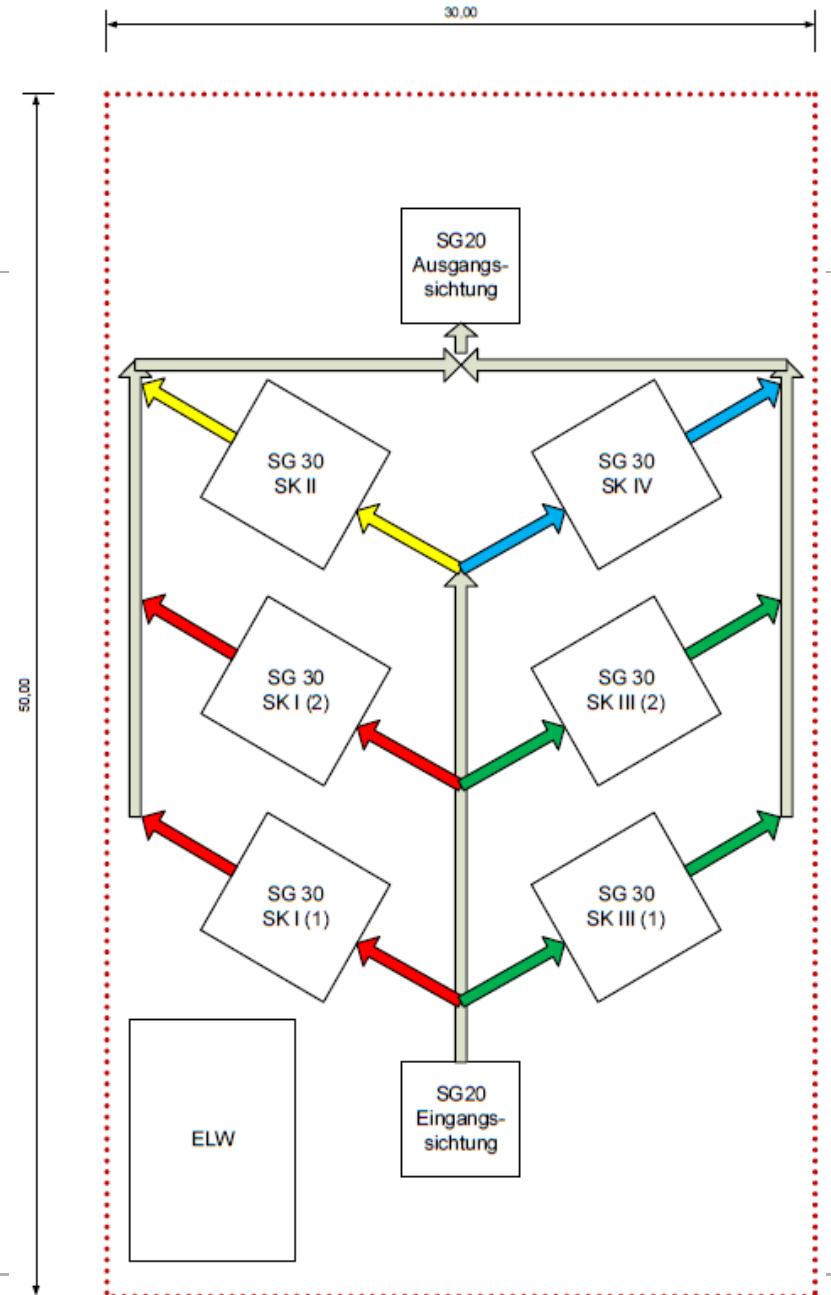


Das entspricht für den BHP 200 mindestens 232 Personen

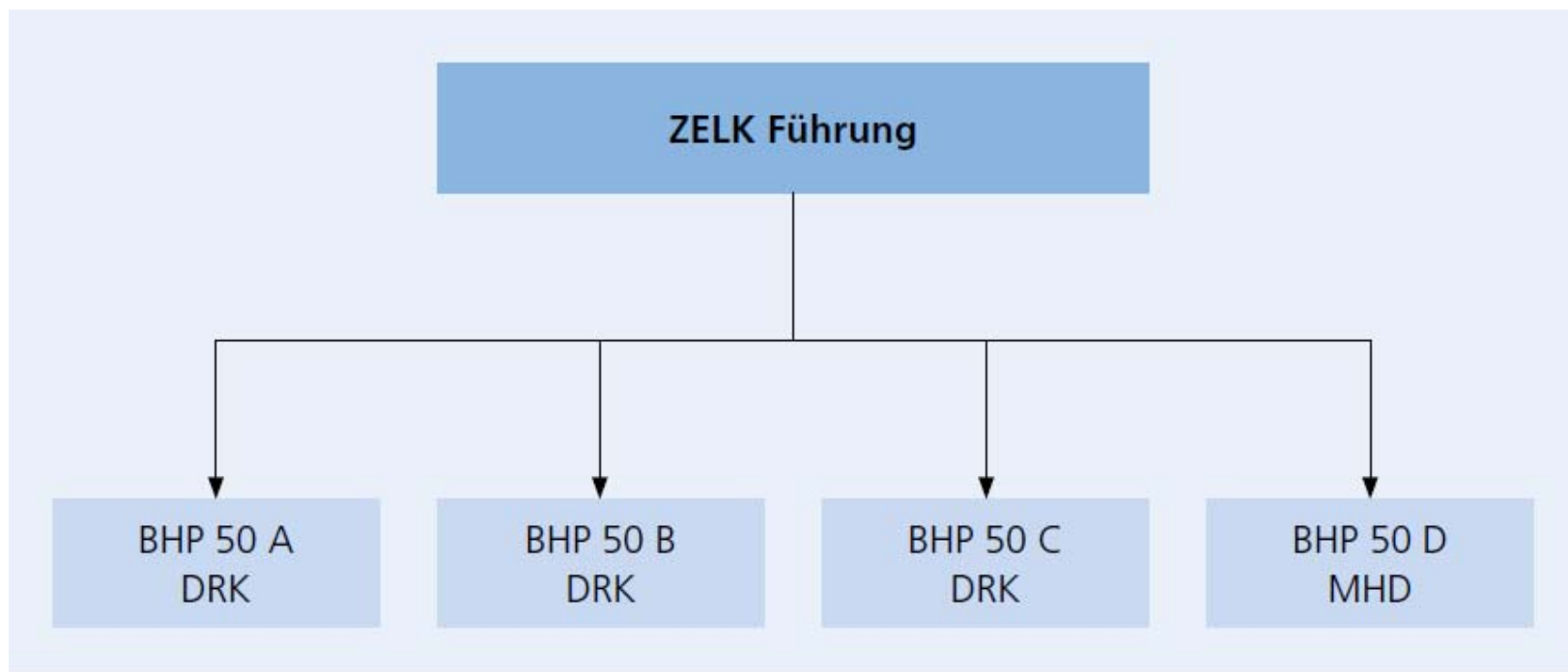
Aufbau am Beispiel von SG30 Zelten

Platzbedarf für den BHP-50
rechnerisch mind.

Tiefe 50m
Breite 120m



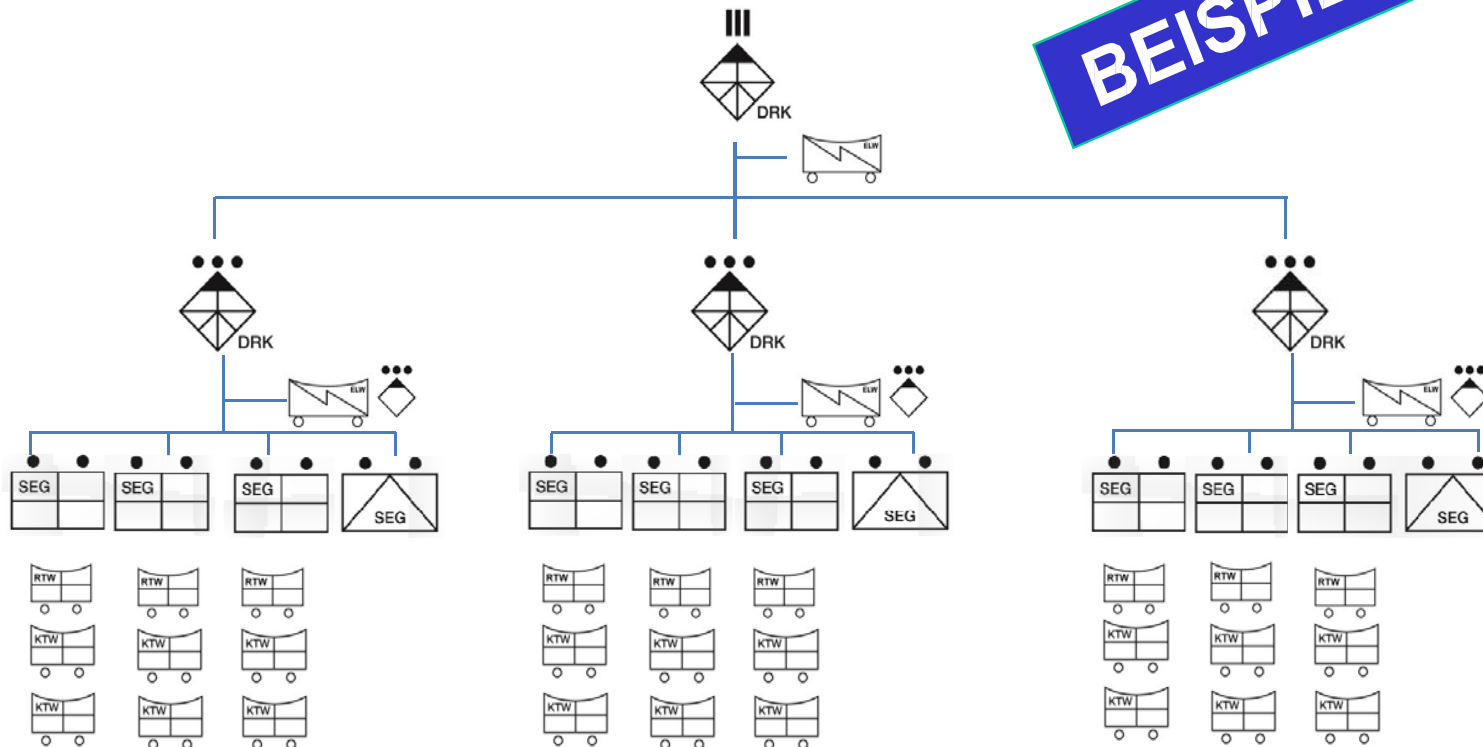
Führungsorganisation BHP 200 RLP



ZELK

DRK BHP-150 (symbolisch)

BEISPIEL



Betreuungsplatz 500 – RLP

Bei vielen Schadenslagen gibt es **unverletzt betroffene Personen**, die keine medizinische Versorgung benötigen. Dennoch müssen diese Personen bis zum endgültigen Verbleib **betreut werden**. Das HiK-Konzept sieht zur Betreuung für die örtliche Gefahrenabwehr das Katastrophenschutzmodul Betreuungsdienst vor, das in verschiedenen Phasen eine unterschiedliche Anzahl von Betroffenen betreuen kann. Bei einem größeren Schadensfall, mit einer hohen Anzahl von Betroffenen, der die Kapazität des Katastrophenschutzmoduls Betreuungsdienst übersteigt, ist ein Betreuungsplatz 500 notwendig. Hierfür können neben den geforderten Einheiten zusätzlich Betreuungsmaterialien über die ZELK angefordert werden.

ZELK

Betreuungsplatz 1000 (2x BTP 500)

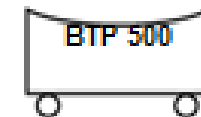
- + Materialvorhaltung zum Betrieb für 1.000 Personen**
- + Feldbetten 1.000 Stk.**
- + Decken (Einweg) 2.000 Stk.**
- + Kissen (Einweg) 1.000 Stk.**
- + Hygiene Basissets 1.000 Stk.**
- + Div. Hygiene - Erweiterungssets**

Betreuungsplatz 500 - RLP

Taktische Stärke

- 1 Führungstrupp
- 3 SEG Unterkunft
- 3 SEG Soziale Betreuung
- 2 SEG Verpflegung
- 1 SEG Transport
- 1 Betreuungsplatz 500 ZELK (Material) oder kommunaler Bezugsquelle

Stärke : (2/10/54/66)



Das entspricht für den BTP1000 mindestens 132 Personen

5. Alarmierung

Alarmierungswege

- + Alarmierung der Alarmspitze erfolgt über die ILS Bad Kreuznach
- + Einsatzübernahme der Alarmspitze
- + Alarmierung der ZELK-Einheiten über die ILS Kreuznach
- + Auswahl/Anforderungen von Unterstützungseinheiten durch die LTG

Alarmierung

Alarmierungsberechtigt

- + Einsatzleitungen
- + Abschnittsleitungen Gesundheit
- + Behörden & Ministerien sowie
- + GMLZ des Bundes und
- + FUELZ des DRK-GS

- + Kostenübernahme muss geklärt sein